Die Branche und die Trends 2018

Der Event Trendreport 2018 ist da – **media**net hat sich umgehört: Wie bewertet die Branche die Trends?

••• *Von Gianna Schöneich*

Was erwartet die Livemarketing-Branche im Jahr 2018? Welche Trends werden in Sachen Events vorherrschend sein? Die Event Company Opitz und Hasil hat die Event-Trends 2018 zusammengestellt.

medianet hat in der Branche nachgehakt und sich einige der Trends kommentieren lassen.

Das Gesicht ist das neue Ticket – Gesichtserkennung beim VIP-Check-in

„Die Gesichtserkennung beim Check-in ist eine gute Möglichkeit, um das Einlassmanagement bei Events effizienter zu gestalten. Das wahre Potenzial dieser Innovation liegt allerdings darin, dass die Besucher persönlich angesprochen werden und so schon auf den ersten Metern eines Events abgeholt werden. Besonders bei Großveranstaltungen kann dies als erste Orientierungshilfe dienen und das Event-Erlebnis bei den Gästen positiv verstärken."
Eva Mandl

„Das klingt nach Überwachungsstaat und wirkt dann bei den ersten Anwendungen wohl auch so." Marcus Wild

„In der öffentlichen Diskussion geht es bei diesem Thema um eine Abwägung zwischen Datenschutz und Sicherheit, tatsächlich aber auch um Freiheit und Selbstbestimmung – Werte, die insbesondere bei Events mit hohem Erlebnisfaktor, wie wir sie veranstalten, von essenzieller Bedeutung sind."
Gerlinde Riedl

Live-Übertragungen von Events über Soziale Netzwerke

„Live-Videos zählen derzeit zu den wohl relevanten Trends in Sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und Co. und werden von den Usern sehr positiv angenommen. Unternehmen und Veranstalter können sich diese Entwicklung zunutze machen, um über die Grenzen des Eventgeländes hinaus Präsenz zu zeigen und auch Interessierte zu erreichen, die nicht vor Ort sein können."
Eva Mandl

„Mag manchmal Sinn machen, vermittelt das Geschehen aber ganz anders, als wenn man live dabei ist. Wenn es zum Kunden und Thema passt, aber sicher ein gutes ‚Add-on'".
Julia Sommerhuber



© medianet/Katharina Schiffl

Gerlinde Riedl
Geschäftsführerin stadt wien marketing.



© Himmelhoch

Eva Mandl
Geschäftsführerin Agentur Himmelhoch.

„Livestreaming fördert Partizipation, schafft Transparenz und stärkt somit die Demokratie. Für die Branche allerdings wird damit die Pressekonferenz in ihrem ursprünglichen Sinn ad absurdum geführt, denn warum sollte ein Journalist seinen Schreibtisch verlassen, wenn er die Informationen auch per Livestream frei Haus geliefert bekommt?"
Gerlinde Riedl

Pflanzendekor in Töpfen

„Unsere Kunden agieren in Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit immer sensibler. Dementsprechend kann lebende Pflanzendekoration in Töpfen einerseits immer wieder verwendet werden, oder als Giveaway für die Gäste fungieren."
Elisabeth Wimmer

Food-Boxen für den Speisenüberschuss

„Ja, unbedingt und endlich. Genauso wichtig wäre es, den Cateringüberschuss endlich sozialen Einrichtungen zur Verfügung stellen zu dürfen. *Die Branche kämpft schon einige Zeit darum."* Marcus Wild

„Food-Boxen sind ein guter Beitrag zur Nachhaltigkeit und